

Stellenausschreibung:

Berater*in für Beratungsstellen für Gewaltprävention (BfG)

25 bis 32 Wochenstunden; Arbeitsbeginn: ab 01.05.2026; Ort: Bundesland Salzburg

Die Bietergemeinschaft der Katholischen Aktion Salzburg/Männerbüro und Jugend am Werk Salzburg GmbH/Beratungsstelle Männerwelten führt im Auftrag des Innenministeriums (BMI) die ‚Beratungsstelle für Gewaltprävention‘ (BfG) im Bundesland Salzburg durch. Jede*r Gefährder*in der/die ein Betretungs- und Annäherungsverbot erhalten hat muss sich im Rahmen der Beratungsstelle für Gewaltprävention einer verpflichtenden Beratung von 6 Stunden unterziehen.

Hauptsächliche Zielsetzungen der Funktion: Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Beratung für Weggewiesene im Rahmen der BfG Salzburg mit dem zentralen Ziel die Gewalt zu beenden und weitere Gewalttaten zu verhindern. Eine der Kernaufgaben der Beratung ist u.a. die Gefährdungsprognose.

Inhaltliche Hauptaufgaben/Verantwortungsbereiche

- Gewaltpräventionsberatung (inkl. Gefährdungsprognose)
- Kund/-innen spezifische Dokumentation
- Austausch und Kommunikation mit dem Umfeld (z.B.. Polizei, Opferschutzeinrichtungen oder Kinder- und Jugendhilfe)

Erforderliche Kenntnisse und Kompetenzen:

- Fachspezifische, pädagogische Ausbildung und Berufserfahrung
- Selbstständiges Arbeiten, organisatorische Fähigkeiten
- Gute Abgrenzungs- und Reflexionsfähigkeit
- Empathie mit Menschen in Ausnahmesituationen
- Führerschein B, eigenes Fahrzeug
- Respekt vor der Tragweite der (Beratungs-)Arbeit und deren Konsequenzen, insbesondere vor den Unabwägbarkeiten bei der Gefährdungsprognose (Demut)

Im Auftrag des



jugend am werk _

_vielfalt wirkt

Wir bieten Ihnen:

- Einen stabilen Arbeitsplatz in krisensicheren Unternehmen.
- Einen abwechslungsreichen, herausfordernden Job, viele Mitgestaltungsmöglichkeiten sowie einen Platz in unserem motivierten und sympathischen Team.
- Selbstständiges Handeln mit der Möglichkeit zur Absprache und Rückendeckung durch die Teamleitung.
- Flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege.
- Supervision (bezahlt und Arbeitszeit), Fortbildung (teilw. bezahlt und Arbeitszeit)
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Arbeitszeit – im Rahmen der Projekterfordernisse – flexibel zu gestalten.

Einsatzort: Bundesland Salzburg

Gehalt: Das monatliche Bruttogrundgehalt beträgt € 2.995,32,- (auf Vollzeitbasis), etwaige Erhöhungen je nach Qualifikation und facheinschlägigen Vordienstzeiten sind möglich.

Arbeitgeber: Katholische Aktion Salzburg

Wir bekennen uns zur Vielfalt in unseren Teams! Es ist uns ein Anliegen, keine Personengruppe von der Bewerbung auszuschließen. Besonders ermutigen möchten wir Personen mit Lebenserfahrung, die bereits einiges erlebt und gemeistert haben und dadurch eine gewisse Gelassenheit entwickelt haben.

Bewerbung an:

Beratungsstelle für Gewaltprävention Salzburg

office@bfg-salzburg.at

Bei Fragen:

Martin Rachlinger; Einrichtungsleitung

Martin.rachlinger@eds.at

Tel. +43/676/8746 7552

Im Auftrag des

 Bundesministerium
Inneres